

**Altersheim Bahnmatte****Altersheim Martinspark****Wohngemeinschaft Bahnmatte**

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Herzlich willkommen im 2019 – ein Jahr wie jedes andere? Nein, nicht ganz. Im Folgenden weise ich Sie gerne auf ein paar Neuigkeiten hin.

So fallen 2019 die Radio- und Fernseh-Konzessionsgebühren für Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gänzlich weg. Sie werden neu vom Betrieb übernommen – bei uns notabene ohne entsprechende Taxanpassung.

Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen oder Besucher sind stets willkommene Gäste in unserem Restaurant. Auf den Wochentagen stehen den Bewohnenden Getränke und Vollpension zur Verfügung. Dies ist über die Pensionstaxe abgedeckt. Wenn sich Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime Baar hingegen im Restaurant Park-Café verpflegen, bezahlen sie ab 2019 neu die offiziellen und weiterhin günstigen Gästepreise. Auf die Menüs erhalten sie allerdings eine Preismässigung von Fr 10.-.

Gleichzeitig können sie vom stets reichhaltigen Salatbuffet und vom Rabatt mit dem Stempelbon-Kärtli profitieren. Weiteres zur Entwicklung im Restaurantbereich entnehmen Sie dem nachfolgenden Bericht.

Jeder zweite Mittwoch im Monat, jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr, können Bewohrende, Angehörige, Mitarbeitende oder Dritte die kostenlose Gesprächsstunde beim Geschäftsführer im Martinspark aufsuchen. Abweichende Termine sind auf der Homepage vermerkt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, direkt Fragen zu stellen oder Anregungen vorzubringen.

Die Age-Stiftung fördert innovative, bedürfnisorientierte Projekte für Wohn- und Betreuungsangebote fürs Älterwerden in der Deutschschweiz. Im jährlich publizierten AGE-Dossier beleuchtet sie jeweils ein Hauptthema. 2018 waren es die „Betreuten Alterswohngemeinschaften“, darunter auch unsere „WG Bahnmatte“. Das Dossier kann in der WG, beim Empfang Martinspark und

Bahnmatte bezogen oder als PDF hier heruntergeladen werden: www.age-stiftung.ch („Publikationen“ – „AGE-Dossier 2018“).

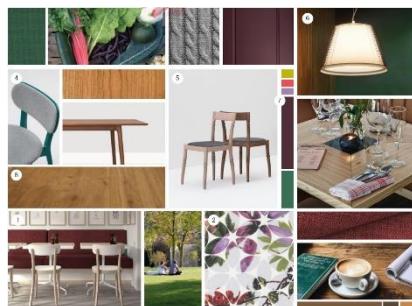
Die Altersheime Baar haben ab 2019 ein neues Angebot: die „integrierten Tagesplätze“. Nebst dem Pflegezentrum Ennetsee sind wir nun der zweite Anbieter dieser Dienstleistung im Kanton Zug. Sie ist nicht zu verwechseln mit einem Tagesheim, wo auf einer Abteilung nur Tagesplätze sind. Bei uns werden die Tagesgäste auf der für sie passenden Wohnform integriert und verbringen den Tag mit den anderen Bewohnenden. Mit diesem Angebot unterstützen wir Seniorinnen und Senioren, die zwar auf Betreuung angewiesen sind und trotzdem ihren Privathaushalt nicht aufgeben wollen. Weitere Informationen gibt es am Empfang beider Häuser oder auf unserer Website.

Ich wünsche Ihnen nun eine entspannte Lektüre unseres stets aktuellen Informationsblattes.

Herzlich, Johannes Kleiner

Neues Konzept Park-Café und neue Leitungsstelle

Das Restaurant Park-Café hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen – als Gastrobetrieb für die tägliche Verpflegung von externen Gästen aber auch als beliebter Ort für Feste, Versammlungen, Schulungen und Bänkette. Unser Ziel ist es, diesen Betriebszweig der Altersheime Baar weiter zu fördern und zu einem Profitcenter auszubauen.



Zukünftig soll das Restaurant gemütlicher anmuten

Im Laufe des Jahres 2018 haben wir gemeinsam mit externen Beratern bauliche und konzeptionelle Lösungen für das Restaurant Park-Café und das gesamte Gartengeschoss erarbeitet. Die konzeptionelle Umsetzung soll nun schrittweise erfolgen.

Um diesen Paradigmenwechsel erfolgreich umzusetzen, wollen wir personelle Ressourcen schaffen und sind deshalb auf der Suche nach einem/einer neuen Mitarbeitenden. Dieser Person werden die beiden Bereiche Verpflegung und Gastronomie (Restaurant Park-Café, Cafeteria, Hotellerie) unterstellt sein. Die beiden jetzigen Abteilungsleitungen, Frau Ruth Eisele und Herr Christian Volkart, werden ihre Bereiche weiterhin führen, rapportieren aber an die neue Gesamtleitung Gastronomie. Ruth Eiseles Bereich wird neu in Restauration/Hotellerie umbenannt.

Wir wollen weiterhin eine regionale, gutbürgerliche Küche

anbieten und diese mit modernen Komponenten ergänzen. Wir freuen uns, diesen zukunftsweisenden Schritt gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Einblick in unsere Lingerie

In dieser Huusblick-Ausgabe wollen wir einen Blick hinter die Kulissen unserer Lingerie-Abteilung, in die Wäscherei werfen. Wie wird in den Altersheimen Baar eigentlich die Bewohner- und Betriebswäsche gewaschen?

Wir sind stolz, eine betriebseigene Wäscherei im Altersheim Bahnmatte betreiben zu können, in welcher wir sämtliche Bewohnerwäsche und einen Teil der Betriebswäsche pflegen. Jeden Sonntag wird die Bewohnerwäsche in beiden Häusern zum Waschen eingesammelt und durch unseren Fahrdienst in die Wäscherei transportiert. Dort wird sie gewissenhaft sortiert und gewaschen. Unsere zwei grossen 15 kg Waschmaschinen und die kleinere 7 kg Waschmaschine, sind an einer Dosieranlage angeschlossen, welche die Waschchemie individuell je nach Programm dosiert. Dies ermöglicht ein ökologisches und ökonomisches Waschen. Mit grossem Einsatz der Wäscherei-Mitarbeitenden werden die Kleidungsstücke gebügelt, gefaltet oder auf einen Bügel gehängt. Anschliessend wird die saubere Wäsche nach Namen sortiert und in speziellen Behältnissen den Bewohnern am folgenden Donnerstag ins Zimmer gebracht. Pro Jahr durchlaufen rund 20'000 kg Bewohnerwäsche diesen Prozess.

Damit jedes Kleidungsstück den Weg zurück zum richtigen Bewohner findet, ist es zwingend notwendig, dass alle Kleidungsstücke mit dem Bewohnernamen beschriftet sind. Mit unserem sogenannten

Patchgerät werden die vorgedruckten Namensschildli auf die Kleidungsstücke geklebt. Wir legen grossen Wert darauf, dass wir dafür Namensschilder verwenden die möglichst dünn und hautverträglich sind, so dass die Bewohner beim Tragen der Kleider nicht beeinträchtigt werden.

Beim Kauf von neuen Kleidungsstücken wird leider ab und zu vergessen, die Kleider für die Beschriftung dem zuständigen Betreuungspersonal zu übergeben. Damit auch neue Kleider nach dem Waschen ihren Weg zurück zum richtigen Besitzer finden, ist dies allerdings sehr wichtig und wir kümmern uns gerne für Sie darum.



Umfangreiche Dienstleistungen werden in der hauseigenen Wäscherei erbracht

Zusätzlich zur Bewohnerwäsche wird auch ein kleinerer Anteil Betriebswäsche bei uns gewaschen. Dies sind rund 28'000 kg pro Jahr. Dabei handelt es sich um sämtliche Berufskleidung ausser der des Pflegepersonals, alle Reinigungstextilien und Bettinhalt wie Duvet, Kissen und Hansli.

Der grössere Teil der Betriebswäsche wird extern gewaschen. Vor allem sind das Textilien wie Bett- und Frottierwäsche, Tischwäsche und die Berufskleidung der Pflegemitarbeitenden. Pro Jahr ist das eine Durchlaufmenge von rund 46'000 kg. Wir pflegen eine jahrelange, gute Zusammenarbeit mit einer Grosswäscherei in Kriens, was kurze Transportwege ermöglicht.

Eine grosse Herausforderung wartet im Frühling 2019 auf uns. Ab dann werden wir auch die Berufskleider des Pflegepersonals bei uns im Haus waschen. Es sind je 450 Hosen und Kasack, die in verschiedenen Grössen und Hosenlängen zusätzlich den Weg in die Wäscherei und wieder zurück zu den Trägern finden.

BEWOHNENDE

Bewohnerportrait

Interview vom 3. Januar 2019 mit Herrn Peter Hans Döscher, (PD) Martinspark, durch Ruth Ryser (RR).

RR: Herr Döscher, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview nehmen. Ihrem Akzent entnehme ich, dass Sie nicht in der Schweiz geboren wurden.

PD: (Lacht) Hört man das nach all den Jahren noch so gut? Ich komme aus Hamburg und bin bereits als 18-jähriger Bursche in die Schweiz gekommen.

RR: Was haben Sie beruflich gemacht?

PD: Ich habe im Gastgewerbe gearbeitet und bereits als 25-Jähriger das erste Restaurant geführt. Es kamen verschiedene Stationen in der Schweiz dazu, zuletzt führte ich zusammen mit meiner zweiten Frau über 8 Jahre das Restaurant Löwen in Menzingen.



Peter Hans Döscher

RR: Haben Sie Kinder?

PD: Ich habe eine Tochter und einen Sohn.

RR: Sie sind seit September 2018 im Martinspark, wie gefällt es Ihnen?

PD: Ich habe mich mittlerweile sehr gut eingelebt. Das Zimmer ist sehr gross und hell, es gefällt mir gut. Den Balkon mit der Aussicht direkt zur Kirche, benutze ich in der wärmeren Jahreszeit sehr oft. Ich sitze gerne draussen. Die Betreuung ist sehr fürsorglich und auch das Essen ist fein. Die Weihnachtsfeier hat mir sehr gut gefallen.

RR: Nehmen Sie am Aktivierungsangebot teil?

PD: Ich lese jeweils die Ausschreibung der Angebote. Im Moment bin ich noch nicht so weit, ich habe nicht das Bedürfnis mitzumachen. Beim Turnen habe ich letzthin zugeschaut und auch mitgemacht. Ich denke aber schon, dass ich später teilnehmen werde. Es hat ja verschiedene interessante Angebote.

Ich bin bei gutem Wetter sehr viel draussen und auch oft mit dem Bus unterwegs. Meine Kontakte zu den Mitbewohnern pflege ich jeweils bei den Mahlzeiten. Zudem besucht mich meine Tochter sehr oft.

RR: Gibt es etwas, das Sie noch speziell erwähnen möchten?

PD: Nein, im Moment fällt mir nichts ein, danke. Es läuft so weit alles gut, ich bin zufrieden.

RR: Dann bedanke ich mich ganz herzlich für das nette Gespräch und wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr.

Weihnachtsfeiern im Bahnmatt und Martinspark

Im Kreise ihrer Liebsten feierten die Bewohner der Häuser Bahnmatt und Martinspark ein stimmungsvolles Weihnachtsfest.



Stimmungsvoll und feierlich

Der feierliche Gottesdienst wurde in die Feier integriert. Seelsorgerin Barbara Wehrle gestaltete ihn im Bahnmatt, Frau Eva Kovarik übernahm die musikalische Untermalung an der Geige. Im Martinspark gestaltete Pfarrerin Vroni Stähli den Gottesdienst. Sie wurde durch Frau Françoise Schweizer am Klavier begleitet.

Auch dieses Jahr setzte der kulinarische Teil einen weiteren Höhepunkt. Die in warmen Goldtönen wunderschön dekorierten Festtagstische sorgten für das weihnachtliche Ambiente. Mit viel Kreativität und Können zauberte die Küchencrew ein 4-Gang Gala-Menü auf den Tisch. Selbstverständlich fehlten auch die legendären, hausgemachten Weihnachtsguetzli nicht.



Das Gala-Menü setzte einen Höhepunkt

Ein grosses Lob an die Küchencrew!

Für alle Anwesenden ein wunderschöner Abend.

PERSONELLES

Personalanlass 2018

Der diesjährige Personalanlass war ein voller Erfolg. Das erste Mal konnte er in den wunderschönen Räumlichkeiten der Ziegelhütte Baar abgehalten werden. Das Ambiente war einfach perfekt. Der Anlass stand unter dem Motto „Swissness“ Das gemütliche Fondue bereitete jede 4er-Gruppe am Tisch selber zu. Für beste Unterhaltung sorgte die 3-Mann Band „Wilhelm Toll“. Beim einstündigen Showblock der Band erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Es wurde mitgesungen und im Takt geklatscht, kein Fuss blieb mehr ruhig.

Mit dem feinen Dessert „Gebrannte Crème“ serviert im Kafglas, wurde der Abend abgerundet.

Vielen Dank dem fleissigen und engagierten OK!

Perinnova Lohnvergleich

Im Sinne unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements sind faire und angemessene Löhne unser Ziel. Um unseren Status zu prüfen, haben wir uns 2018 an einem professionell durchgeföhrten Lohnvergleich beteiligt und können nun dank eines Branchen-

Benchmark unsere Mitarbeiterlöhne mit 64 zentralschweizer Institutionen vergleichen.

Insgesamt können wir erfreut festhalten, dass eine sehr grosse Mehrheit unserer Gehälter über dem Vergleichsdurchschnitt liegt. Gleichzeitig wurden alle Löhne zum Ende des Jahres 2018 beurteilt und bei Bedarf aufgrund der Vergleichsergebnisse nach oben angepasst.

Qualitätsmanagement

Neu wird regelmässig eine Übersicht der pendenten KVPs an den Personal-Info-Ständern veröffentlicht.

Die Info-Ständer „Mitarbeiter Info und Austausch“ befinden sich in den Personalräumen in Martinspark (Bistro) und Bahnmatt (Garderobe UG, Personalraum OG). Sie werden von der PEKO, von der Verwaltung sowie vom SIBE bewirtschaftet. U.a. werden dort PEKO-Protokolle, Sicherheitsinformationen, betriebliche Infos sowie z.B. Jubilare publiziert. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, ihre Meinung bzw. Verbesserungsvorschläge mittels KVP-Formular direkt am Ständer einzuwerfen.

An den ehemaligen Infobrettern in den Gängen sind ab sofort Mitarbeitende unter sich.

Suchen, finden, bieten, informieren – mit Ausnahme politischer und diffamierender Äusserungen steht euch der Platz für Aushänge zur freien Verfügung.

→ (H)UUSBLICK

Personalausflüge 2019 finden an folgenden Daten statt:

Dienstag, 9. April 2019
Mittwoch, 29. Mai 2019
Donnerstag, 19. September
 Detaillierte Angaben folgen!

Personalanlass 2019

Freitag, 15. November 2019
 Bitte Datum reservieren!

Dienstjubiläen

(Februar bis April 2019):

5 Dienstjahre

- Denis Deschenaux
Verpflegung
- Merita Sinani
wohnen plus

10 Dienstjahre

- Monica Rohner
Gastronomie
- Annemarie Ulmann
Lingerie

15 Dienstjahre

- Elvira Sabedini
Verwaltung

Impressum:

Redaktion: Sarah Keller (Redaktionsleitung), Johannes Kleiner, Ruth Ryser, Esther Pellegrini, Gaby Jans



**Schön war 2018!
 Nun freuen wir uns auf 2019
 und wünschen Ihnen allen
 viel Gesundheit und Freude
 für das neue Jahr!**